

Informationen zur Förderung von Netzanschlusserweiterungen (Förderrichtlinien)

Antragsberechtigte	<ul style="list-style-type: none"> - Jeder Netzanschlussnehmer im Stadtgebiet der Stadt Freiburg im Breisgau, der eine PV Anlage größer als 30kWp auf seinem Dach/Grundstück errichten und den Strom ins Netz einspeisen möchte. -
Förderbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschluss auf Gemarkung Freiburg (inkl. Außenbereich) - Gesamtleistung der PV-Anlage > 30 kWp (Repowering möglich) - Die Errichtung/Erweiterung der PV-Anlage darf nicht gesetzlich vorgeschrieben sein (kein Neubau und keine grundlegende Dachsanierung) - Die Inbetriebnahme darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen
Förderumfang in folgender Reihenfolge (Beispielrechnung siehe unten)	<ol style="list-style-type: none"> 1.) 1.000€ pro kWp zusätzlicher Leistung (= 1.000€ x (Leistung der PV-Anlage – 30 kWp), aber 2.) max. 75 % der Netzanschlusskosten (wenn < als Alternative 1), aber 3.) pro Anschlusspunkt max. 50.000€ (wenn < als Alternative 1 und 2)
Förderfähige Kosten	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschlusskosten - Ggf. Kundentrafostation (pauschaler Ansatz in Höhe von 50.000€)
Mittelherkunft und Fördermittelgeber	Zukunftsfonds Klimaschutz der Stadt Freiburg
Mittelverwaltung	badenova AG & Co. KG
Baufirma	badenovaNETZE GmbH und Fremdfirmen
Zahlungen durch Antragsteller	Eigenanteil Netzanschluss (min. 25 %)
Vergabeverfahren	First-come-first-serve-Prinzip = wer zuerst Antrag stellt, erhält zuerst Förderung. Allerdings mit zeitlicher Befristung von 6 Monaten, im Rahmen dieser der Bau durchgeführt werden muss. Wenn der Fördertopf ausgeschöpft ist, gibt es keine Förderung mehr.
Förderablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Kunde sendet Anmeldung einer Erzeugungsanlage via Netzportal der badenovaNETZE 2.) Netzverträglichkeitsprüfung durch badenovaNETZE 3.) Kunde erhält im Falle einer notwendigen Netzanschlusserweiterung Schätzkosten via Email 4.) Kunde stellt Antrag auf Förderung zur Netzanschlusserweiterung an die badenova: Netzanschlussförderung@badenova.de 5.) badenova bewilligt im Namen der Stadt den Antrag 6.) Bau und Abrechnung der Netzanschlusserweiterung innerhalb von 6 Monaten 8.) Einspeiser meldet sich mit Zahlungsbeleg und Bewilligungsschreiben bei badenova 9.) badenova zahlt Zuschuss an Einspeiser aus
Projektdauer	2 Jahre (2023 und 2024)
Bewerbungsfrist	Fortlaufend ab Start (ca. Juli/August 2023)
Bewerbungsunterlagen	Antragsformular, Einspeiseanfrage, Netzverträglichkeitsprüfung, Angebot Netzanschluss badenovaNETZE GmbH

Bewerbung einreichen	Per E-Mail an: netzanschlussfoerderung@badenova.de
Projektleitung badenova AG & Co. KG	Richard Tuth Leiter des Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz Mail: richard.tuth@badenova.de Tel.: 0761/279-2984
Ansprechpartner Stadt Freiburg	Giska Breyer Umweltschutzamt Geschäftsstelle Zukunftsfonds E-Mail: franziska.breyer@stadt.freiburg.de Tel.: +49 761 201-6105
Weitere Informationen	https://www.freiburg.de/pb/2088466.html

Beispielrechnung 1 zum Förderumfang

Zu installierende Leistung:	70 kWp
Netzanschlusskosten:	20.000 €
Geplanter, über 30 kWp hinausgehender Zubau:	70 kWp – 30 kWp = 40 kWp
Fördersumme nach Einspeiseleistung:	40 kWp * 1.000 € = 40.000 €
Maximale Förderquote von 75 %:	20.000 € * 75 % = 15.000 €
Maximaler Förderbetrag von 50.000 €:	nicht erreicht
Ausgezahlter Förderbetrag:	<u>15.000 €</u>

Beispielrechnung 2 zum Förderumfang

Zu installierende Leistung:	70 kWp
Netzanschlusskosten:	60.000 €
Geplanter, über 30 kWp hinausgehender Zubau:	70 kWp – 30 kWp = 40 kWp
Fördersumme nach Einspeiseleistung:	40 kWp * 1.000 € = 40.000 €
Maximale Förderquote von 75 %:	60.000 € * 75 % = 45.000 €
Maximaler Förderbetrag von 50.000 €:	nicht erreicht
Ausgezahlter Förderbetrag:	40.000 €

Beispielrechnung 3 zum Förderumfang

Zu installierende Leistung:	80 kWp
Netzanschlusskosten:	70.000 €
Geplanter, über 30 kWp hinausgehender Zubau:	80 kWp – 30 kWp = 50 kWp
Fördersumme nach Einspeiseleistung:	50 kWp * 1.000 € = 50.000 €
Maximale Förderquote von 75 %:	70.000 € * 75 % = 52.500 €
Maximaler Förderbetrag von 50.000 €:	erreicht
Ausgezahlter Förderbetrag:	50.000 €